

Schulleiterkandidatenkurs

Muri bei Bern, 24.10.2019
Mathias Rüedi, Arsène Page

Disziplinenchef SSSA Ski & Kids

Arsène Page

Schneesportlehrer FA

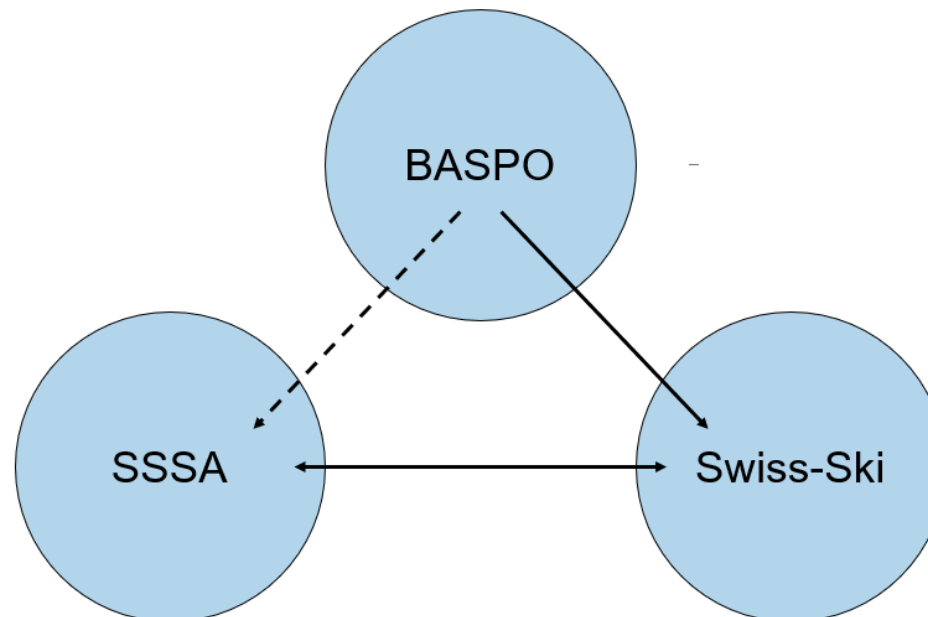
Swiss Snowsports und Jugend+Sport Experte

Diplomierter Trainer Spitzensport

Sportartenschulleiter mit eidgenössischem Diplom

Verantwortlicher Aus- und Weiterbildung Ski & Kids SSSA seit 2012

Inhaltliche Verantwortung für die Disziplin Ski Institutionen übergreifend
seit September 2018



Hauptreferent

Mathias Rüedi

BSc Sport, EHSM

Executive MBA, HSG

Verantwortlicher Bauwesen NSM, seit 2016

Leiter Fachstelle Sport und Infrastruktur EHSM 2012-2016

Verantwortlicher Wassersportanlage BASPO, Ipsach und Biel seit 2007

Management LBDS/LBB 2002-2006

Segelschulleiter HFP 2017

Lebenszyklus

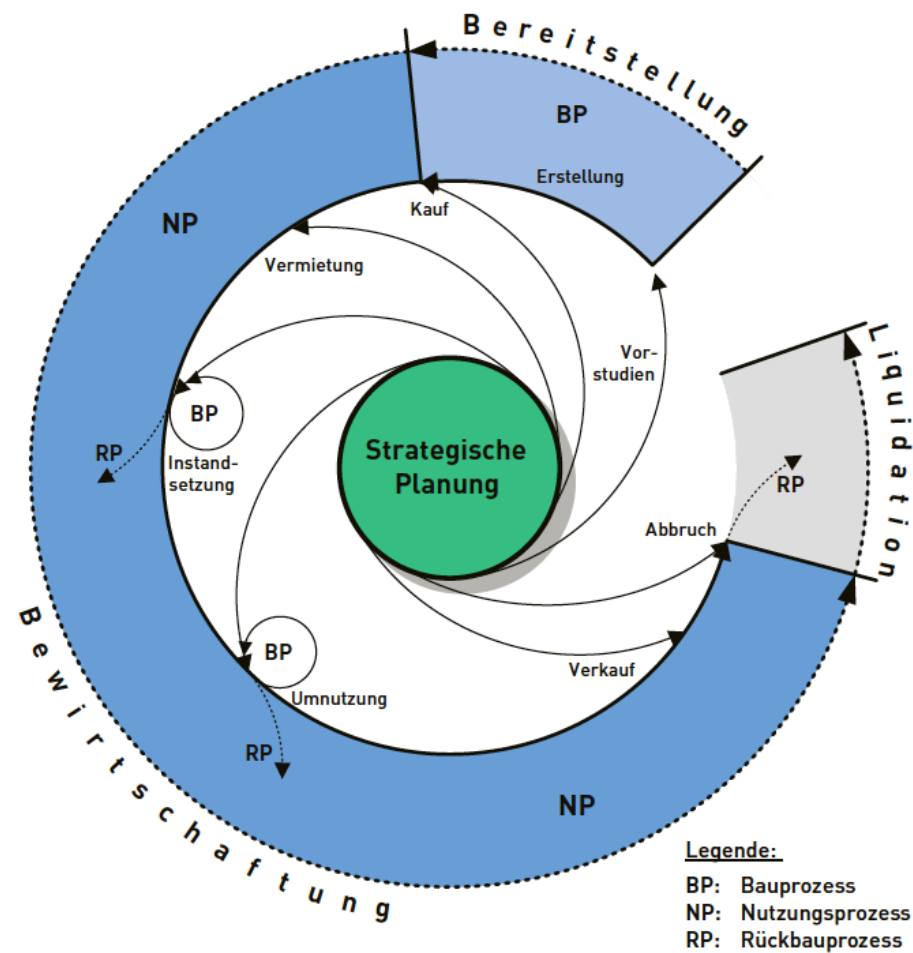


Abbildung 1: Lebenszyklus von Immobilien

Einflussfaktoren auf die Investition

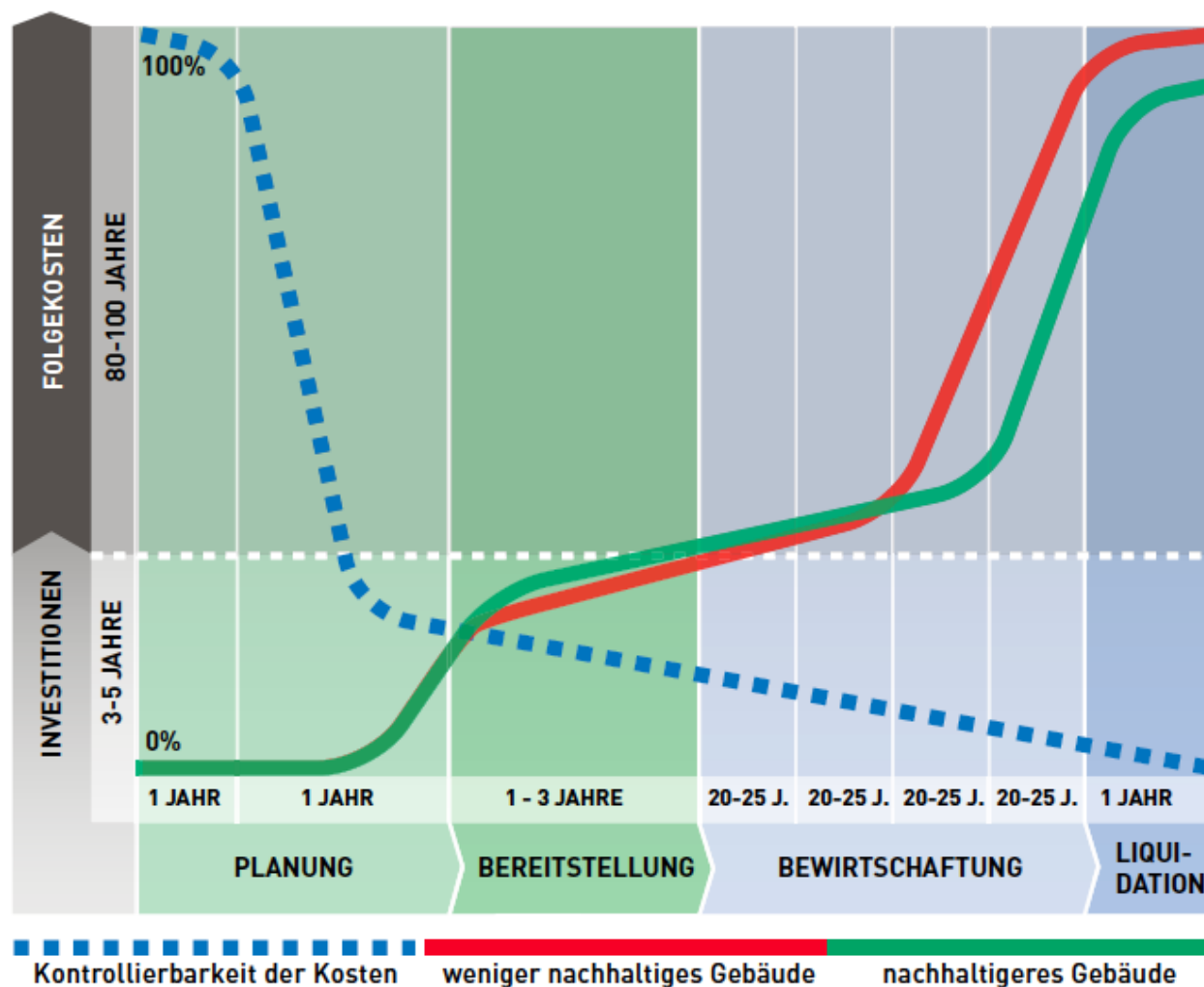


Abbildung 2: Beeinflussbarkeit über die Zeit aus KBOB + IPB. (2010). Nachhaltiges Immobilienmanagement. Bern: BBL, Bundespublikationen

Bedürfnisformulierung

Der Beschrieb des Bedürfnisses lässt verschiedene Lösungen zu.

Dabei ist die Beschreibung bzw. sind die Anforderungen so genau wie möglich zu formulieren.
Anforderungen sollten bewertbar sein.

Immobilien

- Der Richtige Zeitpunkt
- Wo kommen die Ideen her
- Bedürfnisformulierung / Raumprogramm
 - Von Hauptnutzung zu Nebennutzung
 - Kapazitäten (minimal, ideal, maximal)
- Räume im Raumprogramm priorisieren (ABC)
- Zukünftige Prozesse definieren und mit Raumprogramm verbinden!
- Jeder Um- und Ausbau muss immer eine Optimierung der Prozesse beinhalten.

Gruppenarbeit

Sie beschaffen neue Arbeitsbekleidung für Ihre Mitarbeitenden. Erstellen Sie eine Anforderungsliste.

Vergleich von Lösungen

Mit einer Entscheidungsmatrix können verschiedene Lösungen objektiv untereinander verglichen werden.

Hauptbestandteile der Matrix

- Anforderungen
- Gewichtung
- Bewertung

Entscheidungsmatrix

Anforderungen

- Zulassungskriterien (Muss-Kriterien)
- Zuschlagskriterien (Kann-Kriterien)

Entscheidungsmatrix

Gewichtung

Wie wichtig ist mir diese Anforderung im Verhältnis zu den anderen Anforderungen auf gleicher Ebene

Kann mehrere Ebenen haben

Nur gleichartige Anforderungen auf gleicher Ebene

Entscheidungsmatrix

Bewertung

Wie gut erfüllt das Produkt meine Anforderungen oder wo steht es im Vergleich zu den anderen bewerteten Produkten

Lineare Verteilung

«Geknickte» Verteilung

Parabel

...

Schritt für Schritt

1. Definition der Anforderungen und Einteilung in Zulassungs- und Zuschlagskriterien
2. Gewichtung der Anforderungen auf jeder Ebene und in jedem Gruppe
3. Entwicklung einer Bewertungslogik für jede Anforderung auf der letzte Ebene

Beispiel aus dem Wassersport

Zuschlagskriterien								
2.1 Anschaffungskosten	40%							
Note gem. Nutzwertanalyse				3		10		1
2.2 Wartung und Unterhalt								
Punkte				50		17		49
Ersatz Segel und Persenning	15%	5	4	20	1	5	5	25
Winterlager auf der WSA Ipsach		3	5	15	1	3	5	15
Reinigung und Pflege		3	5	15	3	9	3	9
Note						1		9
2.3 Unterricht								
Punkte				76		48		42
Anzahl gleichzeitig beschäftigter Tr		5	5	25	3	15	3	15
Platzverhältnisse Cockpit		5	5	25	3	15	3	15
Bootshandling								
Grosssegel-Mast Verbindung	30%	2	5	10	3	6	1	2
Rollanlage Fock		2	3	6	5	10	1	2
Motorisierung		2	5	10	1	2	4	8
Note				10		2		1
2.4 Land-Mobilität								
	15%			35		14		34
Slip-Fähigkeit		5	4	20	1	5	5	25
Passung auf bestehende Trailer		3	5	15	3	9	3	9
Note				10		1		9

BASPO 2015, internes Papier Evaluation Segelyacht

[illegible]

SWISS SNOWSPORTS

Abwicklung der Bestellung

Bestellen und Absage

Eingang, Abnahme, Inventarisierung

Überführung in den Betrieb

- Unterhaltsplanung
- Schulung und Inbetriebnahme

Wartung und Unterhalt

Wer macht was, wo, wann, mit welchen Mitteln und rapportiert wie an wen und wie wird abgerechnet

Danke